

Reingewinn-Verteilung

	31.12. 1939	31.12. 1946	31.12. 1947	20.6. 1948
Dividende	114	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	99	-	-	-
RM	213	-	-	-

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Nürnberg, den 28. September 1949.

Deutsche Allgemeine Treuhand-Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Ess gez. ppa. Dr. Berthell
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS:**I. 1947:**

Die Produktion musste infolge der beginnenden Demontage im August 1947 eingestellt werden. Die Gesellschaft konnte die Belegschaft zum grössten Teil im Berichtsjahr weiterbeschäftigen, da sie durch einen Vertrag mit dem Reparationsamt mit der Demontage-Durchführung beauftragt wurde. Der Gesamtumsatz erfuhr im Geschäftsjahr trotzdem eine wesentliche Minderung. Das Geschäftsjahr schliesst mit einem bilanzmässigen Verlust von RM 483 805,86 ab, der den Verlustvortrag aus den Vorjahren von RM 2 826 597,63 auf RM 3 310 403,49 erhöht. Das Jahresergebnis ist im wesentlichen durch weitere Wertberichtigungen und sonstige ausserordentliche Aufwendungen, die frühere Jahre, insbesondere die Kriegszeit betreffen, beeinträchtigt worden.

Die Warenforderungen aus der Kriegszeit sind voll wertberichtigt. In den sonstigen Forderungen wird zunächst wie im Vorjahr in Höhe des Buchwertes der demontierten Maschinen eine Ersatzforderung ausgewiesen, die ebenfalls voll wertberichtigt ist. Ohne Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird das Darlehen mit RM 700 000.- ausgewiesen. Wechselverbindlichkeiten bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Die freiwilligen Sozialleistungen einschliesslich von Weihnachtsgewährungen und Zuschüssen an die Werkküche betrugen RM 13 252,23.

Die Demontage der Betriebsanlagen wurde bis zur Aufstellung des Berichtes (31.12.1948) vollständig durchgeführt. Mangels staatlicher Hilfe konnte der Wiederaufbau der Fertigung bisher nicht begonnen werden.

II. 20.6.1948:

Eigene Produktion war mit Rücksicht auf die vollständige und während des Rumpfgeschäftsjahres fortschreitende Demontage der Betriebsanlagen nicht möglich. Die Beschäftigung eines Teiles der Belegschaft war nur infolge des vom Staat erteilten Demontage-Auftrages durchführbar. Der Gesamtumsatz minderte sich infolgedessen weiter.

Trotzdem schliesst das Rumpfgeschäftsjahr mit einem bilanzmässigen Gewinn von RM 370 584,91 ab, dessen Verrechnung gegen den Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von RM 3 310 403,49 vorgeschlagen wird. Es wird ferner vorgeschlagen, den verbleibenden Reinverlust per 20.6.1948 in Höhe von RM 2 939 818,58 soweit gesetzlich zulässig, auf neue Rechnung vorzutragen.

Das im Girosammeldepot verwahrte Treuhandvermögen der Aktionäre blieb unverändert.

Die notwendige staatliche Wiederaufbau-Unterstützung ist auch bis heute ausgeblieben, es schweben Verhandlungen über die Gewährung von Wiederaufbau-Krediten.

Eine Beurteilung der künftigen Aussichten der Gesellschaft ist auch heute nicht möglich.

DM-Kurse:	Dez. 1949	Jan. 1950	Februar
höchster	27	36	
niedrigster	26	25	
letzter	27	27,5	27 (3.2.)

Dividenden auf Stammaktien:

Rumpfgeschäftsjahr 1948: 0%

Nr. des nächstfälligen Dividendenscheines: 22

Abgeschlossen am 9. Februar 1950.